

# 4. BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG DER ORTSGEMEINDE RÜDESHEIM FÜR DAS TEILGEBIET: "IN DEN KAPPESÄCKERN - AM RÄUBERWEG - AM FROSCH PFUHL U.A." - FLUR 4 - M.1:1000 ANLAGE 1



## Rechtsgrundlagen:

Baugesetzbuch (BauGB) i.d.F. der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) (insbesondere die §§ 1, 2, 3, 4, 8, 9, 10 und 30).

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO-Baunutzungsverordnung) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.1977 (BGBl. I S. 1763), geändert durch Änderungsverordnung vom 19.12.1986 (BGBl. I S. 2665).

Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 10.12.1986 (GVBl. S. 307).

Verordnung über die Ausarbeitung von Bauleitplänen über die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1981 - PlanZVO 81 vom 30.07.1981 (BGBl. I S. 833).

§ 17 des Landesgesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Landespflegegesetz - LPfLG-) in der Fassung vom 05.02.1979 (GVBl. S. 37).

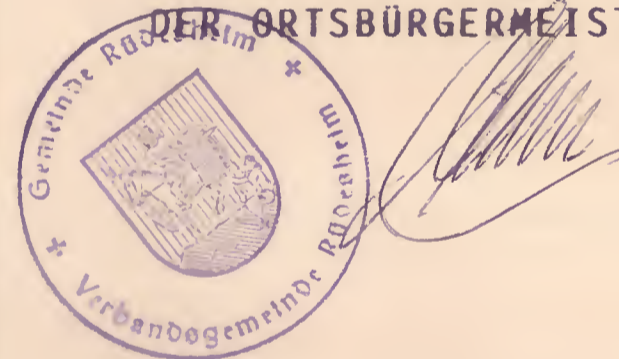
§ 50 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) vom 15.03.1974 (BGBl. I S. 721, ber. S. 1193) zul. geändert durch Artikel 2 des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Abfallbeseitigungsgesetzes vom 04.03.1982 (BGBl. I S. 281), 2. Gesetz zur Änderung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) vom 04.10.1985 (BGBl. I S. 1950).

Für die Bebauungsplanänderung gelten die textlichen Festsetzungen des durch Verfügung des Landratsamtes Bad Kreuznach vom 08.07.1971, Az.: 1a/10-029/02/1 genehmigten und am 14.09.1971 rechtsverbindlich gewordenen Bebauungsplanes mit allen Änderungen.

## Planzeichen

—	Schwarze Linien: Kartierung		Straßenverkehrsflächen
—	Baugrenzen		Straßenbegrenzungslinien
—	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches		Nicht überbaubare Grundstücksflächen
II	Zahl der Vollgeschosse		Allg. Wohngebiet, überbaub. Grundstücksfl.
GRZ	Grundflächenzahl	o	Offene Bauweise
GFZ	Geschoßflächenzahl		Geh-Fahr-u. Leitungsrecht zug. der rückwärtigen Baugrundstücke

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS VOM 26.05.88  
DER ORTSBÜRGERMEISTER



DER BEBAUUNGSPLAN WURDE GEMÄSS § 10 DES  
BAUGESETZBUCHES AM 11.10.88  
VOM ORTSGEMEINDERAT ALS SATZUNG BESCHLOSSEN  
DER ORTSBÜRGERMEISTER



IN KRAFT GETRETEN  
MIT BEKANNTMACHUNG VOM  
02.02.1989

DER BEBAUUNGSPLAN HAT NACH BESCHLUSS  
DURCH DEN ORTSGEMEINDERAT VOM 24.03.88  
IN DER ZEIT VOM 11.04.88 BIS EINSCHL.  
11.05.88 NACH § 3 BauGB AUSGELEGEN  
DER ORTSBÜRGERMEISTER



GEHÖRT ZUM BESCHIED VOM 12.01.1989  
Az.: 6/60-610-13/920

GEGEN DIE SATZUNG WERDEN KEINE  
BEDENKEN WEGEN RECHTSVERLETZUNG  
i. S. v. § 11 (3) BauGB GELTEND  
GEMACHT:

KREISVERWALTUNG BAD KREUZNACH  
I. V.

Meiborg  
Ltd. Kreisrechtsdirektor

